

Lauf, den 01.06.2021

Mitgliederrundbrief Nr. 7

Liebe Mitglieder des Historischen Vereins – Freunde des Stadtarchivs Lauf,

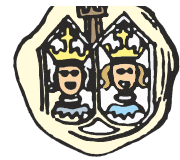
seit unserem letzten Treffen am Kunigundenberg im Juli 2020 ist fast ein Jahr vergangen. Alle weiteren geplanten Veranstaltungen einschließlich der Mitgliederversammlung mussten wegen Corona abgesagt werden. Es ist schwierig geworden, den Kontakt untereinander zu halten. Jeder und jede musste für sich kämpfen, um all den Gefährdungen standzuhalten und die alltäglichen Beschwerden einigermaßen zu überstehen. Vieles läuft unterdessen digital. Bisher konnten wir uns im Vorstand nicht dazu durchringen, Treffen unseres Vereins als virtuelle Versammlungen durchzuführen. Wir hoffen aber sehr darauf, dass wir uns im Herbst wieder in Präsenz treffen können. Darum halten Sie schon mal den Termin am 18.10.2021 ab 18 Uhr frei. Wohin wir Sie zur Mitgliederversammlung einladen können, ist noch nicht ganz klar. Es wird turnusgemäß Neuwahlen geben. Frau Sabine Raile wird als 1. Vorsitzende, Herr Georg Schweikert als Webmaster und Beisitzer aufhören. Wir möchten den Vorstand mit engagierten Mitgliedern ergänzen. Insgesamt überlegen wir uns, wie wir unsere Arbeit weiterführen werden. Für Anregungen und Engagement sind wir sehr dankbar.

Jetzt, da das öffentliche Leben wieder Fahrt aufnimmt, plant das Stadtarchiv etliche Veranstaltungen, auch zusammen mit anderen städtischen Kultureinrichtungen. Dazu laden wir herzlich ein:

Eine Vortragsreihe der vhs Unteres Pegnitztal mit dem Stadtarchiv Lauf beschäftigt sich mit berühmten Frauen der fränkischen Geschichte und dem Männerbild im Mittelalter.

Unter dem Titel „Gefürchtet, gehasst, geliebt: Berühmte Frauen der fränkischen Geschichte“ bietet Daniel Hahn am Donnerstag, 10. und 17.06.2021 von 19:00 bis 20:30 Uhr einen Vortrag in zwei Teilen an, in dem die Frauen im Mittelpunkt stehen, die seit dem 5. Jahrhundert immer wieder maßgeblich die lange Geschichte Frankens prägten. Ihr Leben und Wirken spielte sich öfters im Verborgenen ab, vieles blieb im Dunkeln. Eine Anzahl fränkischer Frauen, deren Leben und Werk oft genug in der Geschichte verfälscht oder nur zum Teil richtig dargestellt wurde, trat jedoch weit aus dem Schatten der männlich dominierten Welt vergangener Jahrhunderte heraus. Der Referent hat Fränkisch-Bayerische Landesgeschichte mit dem Schwerpunkt Frühes Mittelalter studiert.

Am Donnerstag, 24.06.2021 wird sich die Historikerin Nadja Bennewitz in ihrem Vortrag „Mit den Waffen eines Mannes? - Mittelalterliche Männlichkeiten“ von 19:00 bis 20:30 Uhr mit dem Männerbild im Mittelalter beschäftigen.



Was als männlich gilt und galt, ist nicht nur gesellschaftlich, sondern auch historisch wandelbar. So wird Bennewitz darauf eingehen, an welchen „Mansbildern“ sich mittelalterliche Zeitgenossen orientieren konnten oder dazu, wie es bestimmten Gruppen von Männern gelang, den Führungsanspruch über andere zu behaupten. Dass die „Waffen eines Mannes“ erstaunlicherweise nicht nur echtes Kriegsgerät, sondern auch das modische Kleid, der Babybrei oder die blühende Natur sein konnten, wird an Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst des Spätmittelalters gezeigt.

Der Vortrag kann durch die gleichnamige Führung von Nadja Bennewitz am Samstag, 03.07.2021, in der Nürnberger Lorenzkirche ergänzt werden, die im vhs-Programm ausgeschrieben ist.

Die Vorträge finden in den Räumlichkeiten des Stadtarchivs, Spitalstr.5, unter den vorgeschriebenen Hygieneregeln statt.

Eine Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten bis 08.06.2021 für den Vortrag in zwei Teilen bzw. bis 22.06.2021 für den Einzelvortrag über die vhs-Website (www.vhs-up.de), per Mail (info@vhs-up.de) oder telefonisch (09123 1833-310, -311) zu den Öffnungszeiten ist zwingend erforderlich.

Teilnahmegebühr: 16,00 € pro Person für den Vortrag in zwei Teilen von Daniel Hahn; 8,00 € für den Vortrag von Nadja Bennewitz; es ist keine Ermäßigung möglich.

Folgende Ausstellungen plant das Stadtarchiv:

"150 Jahre Moll und Moll - Ausstellung in der Kaiserburg" vom 14. Juni bis 03. Oktober 2021

Geöffnet zu den Öffnungszeiten der Kaiserburg: Mi–Fr 13–16 Uhr, Sa+So 11–16 Uhr
ACHTUNG: Die aktuellen Öffnungszeiten können sich ändern!

Bitte informieren Sie sich über die Webseite der Stadt Lauf über Änderungen der Öffnungszeiten.

<https://www.lauf.de/index.php?id=866>

Der Eintrittspreis der Ausstellung ist im Burgticket enthalten.

"An's Licht! - Schätze aus dem Depot"

Gemeinsame Jahresausstellung des Industriemuseums Lauf und des Stadtarchivs Lauf in beiden Einrichtungen vom 23. Juli 2021 bis 09.01.2022

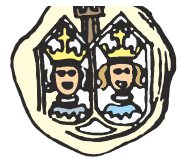
Öffnungszeiten Industriemuseum: Mittwoch bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr,

Öffnungszeiten Stadtarchiv: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Eintrittspreis=Museumspreis: Erw. 5 €, Kinder 2,50 €, Erm. 4 €, Familienkarte 6 bzw. 10 €
Auch hier gelten die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen!

Als Verein unterstützen wir das Stadtarchiv zusammen mit der Sparkasse Nürnberg bei der Anschaffung einer Ausstellungsvitrine für die zuletzt genannte Ausstellung. Wir freuen uns, dass wir Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden dafür einsetzen konnten.

Susanne Koch-Schächtele hat einen kurzen Artikel über unseren Salvatorfriedhof in einem Buch zu evangelischen Friedhöfen geschrieben. Eine Kurzbeschreibung davon hänge ich an. Falls jemand Interesse hat, kann er sich an mich wenden. Ich habe einige Subskriptionsexemplare bestellt. Mein besonderes Engagement gilt sowohl der gärtnerischen Gestaltung des Friedhofes nach einem Konzept, das Artenvielfalt und Biodiversität fördert, als auch der historischen Aufarbeitung. Falls jemand von Ihnen



mitmachen möchte und vielleicht selbst noch Dokumente und Erinnerungen an die in den alten Gräbern beerdigten Verstorbenen hat, melde er oder sie sich bei mir. Ich freue mich über Hinweise und Lebensbilder. Zu bestimmten Gelegenheiten gibt es auch Führungen auf dem Friedhof, z.B. am Tag des offenen Denkmals im September.

Leider mussten wir in den letzten Monaten Abschied nehmen von einigen unserer sehr engagierten Mitglieder:

Hans Heyder

Mit seinen lebendigen Erzählungen und Zeitzeugenberichten hat er oft eine Brücke zur jungen Generation geschlagen und füllte mit seinen exakten Schilderungen vom „Alten Lauf“ viele Seiten eines Erzählbuches. Sein fundiertes Wissen, sein Humor und die freundschaftlichen Begegnungen mit ihm werden im Gedächtnis bleiben.

Herbert und Rosi Höfel

Beide waren vielen Laufern bekannt durch ihr Engagement bei den Altstadtfreunden und den Stadtführern Lauf. Sie wurden von Ihren Kindern hingebungsvoll und mit viel Liebe bis zu ihrem Tod betreut. Uns fällt es schwer auf Ihr Wissen, ihr Können und ihr offenes Sein zu verzichten.

Wilhelm Kraft

Viele Laufer kannten ihn durch seine frühere Heizungsfirma und durch seine Mitgliedschaft in verschiedenen Vereinen. Seine Tochter mit Familie haben ihn bis zu seinem Tod liebevoll begleitet. Wir bedauern es sehr, dass wir mit ihm ein interessiertes Mitglied verloren haben.

Wir behalten sie alle in lebendiger Erinnerung, danken ihnen für ihr Engagement in unserer Stadt Lauf und schenken ihnen unser ehrendes Andenken.

Nun hoffen wir, dass unser Leben bald wieder normaler wird. Wahrscheinlich bleibt etwas von Corona im kollektiven Gedächtnis der Gesellschaft und wird in die Geschichtsschreibung eingehen.

Bleiben Sie historisch interessiert und freuen Sie sich wieder auf Austausch, Informationen und persönliche Begegnungen. Wenn wir Genaueres über die Mitgliederversammlung wissen, melden wir uns wieder. Zunächst hoffen wir darauf, dass wir uns in der Stadt oder bei Veranstaltungen treffen werden.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des gesamten Vorstandes

Sabine Raile

Susanne Koch-Schächtele